

Mehr als 50 Aussteller bei der Kreistierschau

VON ANDREA STOCKHAUSEN-GRÜTEN

HILDEN Tiere, vor allem Nutztiere, machen in der Regel Mist. So manchem Anlieger eines Landwirtschaftsbetriebes stößt das zeitweise übel auf. „Wir wollen mit unserer Kreistierschau für ein Leben mit Tieren werben, vor allem Kinder an sie heran führen“, wirbt Harald Benninghoven, Stellvertretender Vorsitzender der Kreistierzüchterzentrale Mettmann, für die große Show am 5. September, unterstützt vom Bauernhof der Familie Breloh an der Elb in Hilden.

50 Tierrassen

Von 11 bis 17 Uhr werden über 50 Aussteller aus dem Kreis Mettmann - von Langenfeld bis Velbert sowie aus Solingen und Düsseldorf - auf dem 7,5 Hektar großen Gelände am Westring 50 Tierrassen präsentieren. Dabei werden Vollblutpferde, Kühe, Schafe und Geflügel ebenso vorgestellt wie Bienenstöcke. „Mir ist doch lieber, in meiner Nachbarschaft kräht ein Hahn, als mit Fluglärm zu leben“, bringt Benningho-

ven das Anliegen der Züchter und Halter auf den Punkt und bittet um Verständnis für Begleiterscheinungen der „guten Landluft“. „Nach dem Ersten Weltkrieg galt die Kreistierschau der Prämierung von Tieren, heute ist sie meist eine Schau“, erklärt Kreistierzuchtberater Bern-

hard Klein. Die Schau findet alle zwei Jahre statt, die Prämierung der Rinder alle acht. An Teilnehmern mangelt es im Kreis Mettmann nicht. „Wir haben 285 Pferdehalter mit 4200 Tieren, 113 Rinderhalter mit 5600 Tieren, 42 Betriebe mit 4600 Schweinen, 115 Schafhalter

und 200 Betriebe mit 106 000 Hennen“, zählt Benninghoven einige Beispiele auf. Neben Informationen an 30 Ständen wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das reicht vom Vorführwettbewerb des Kreispferdezuchtvereins Mettmann über Oldie-Traktoren, römische Kampfswagen, Western-Reiten, Tauziehen „Männer gegen Pferd“ bis hin zur Hütehundvorführung und David und Goliath - dem kleinsten und größten Pferd. Für die Beköstigung sorgen unter anderem die Landfrauen mit Reibeplätzchen. Rundherum kann der Besucher auf einem Bauernmarkt Käse, Eier oder Kartoffel frisch vom Hof kaufen.

Einblick in Bauernhof

Einen Einblick in das lebendige Leben mit Tieren gewinnt der Besucher auf dem Bauernhof der Familie Breloh. Dort tummeln sich zurzeit auch sieben Dackelwelpen neben Ferkeln, Reh und Geflügel.

Parkplätze am Schalbruch/Elbsee.
FRAGE DES TAGES

Klaus und Margrete Breloh stellen bei der Kreistierschau ihren landwirtschaftlichen Betrieb vor. RP-FOTO: OLAF STASCHIK